



MPF True Value



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Management und Verwaltung	2
Tätigkeitsbericht	3
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	5
Entwicklung des Sondervermögens	6
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	6
Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren	6
Vermögensübersicht zum 31. Oktober 2021	7
Vermögensaufstellung im Detail	8
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	13
Anhang zum geprüften Jahresbericht per 31. Oktober 2021	15
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	23

Kapitalverwaltungsgesellschaft

WARBURG INVEST
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH
Ferdinandstraße 75
D-20095 Hamburg
(im Folgenden: WARBURG INVEST)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 5.600.000,00
(Stand: 31. Dezember 2020)

Aufsichtsrat

bis zum 30. September 2021:
Joachim Olearius
Sprecher der Partner
M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien, Hamburg
- Vorsitzender -

Thomas Fischer
Sprecher des Vorstandes
MARCARD, STEIN & CO AG, Hamburg
- stellv. Vorsitzender -

Dipl.-Kfm. Uwe Wilhelm Kruschinski
Hamburg

sowie

ab dem 1. November 2021:
Manuela Better
M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien, Hamburg
- Vorsitzende (seit dem 19. November 2021) -

Geschäftsführung

Christian Schmaal

Matthias Mansel

Verwahrstelle

M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien
Ferdinandstraße 75
D-20095 Hamburg

Abschlussprüfer

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 12
D-20355 Hamburg
DEUTSCHLAND
www.bdo.de

Das Portfoliomanagement des Investmentvermögens ist ausgelagert an die Michael Pintarelli Finanzdienstleistungen AG.

1. Anlageziele und -strategie

Der MPF True Value investiert sowohl im Bereich der Aktien als auch im Bereich der festverzinslichen Wertpapiere, wobei die Anlagen entweder direkt oder indirekt in Form von Anteilen an Investmentvermögen bzw. strukturierten Produkten (Zertifikate) erfolgen. Es bestehen keine geographischen Beschränkungen. Neben einer breiten Risikostreuung durch Aufteilung des Fondsvermögens auf verschiedene Anlagestrategien versucht der Fonds langfristig eine attraktive Rendite bei gleichzeitig reduziertem Aktienmarktrisiko sowie eine attraktive Verzinsung im Rentenbereich zu erzielen.

2. Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Die Struktur des Sondervermögens hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht wesentlich geändert. Das Sondervermögen besteht im Wesentlichen aus den beiden Bausteinen Aktien und verzinsliche Wertpapiere. Zum Geschäftsjahresende war etwas mehr als die Hälfte des Fondsvermögens im Aktienbereich angelegt. Zu Absicherungszwecken und synthetischen Reduktion der Investitionsquote wurden Aktienindex-Futures verkauft, wodurch im Zuge steigender Aktienmärkte negative Ergebnisbeiträge realisiert wurden.

Wesentliche Bausteine des Aktienbereichs waren neben ausgewählten Einzeltiteln unverändert Anteile an Investmentvermögen. Die Auswahl der Einzeltitel erfolgt unter fundamentalen Gesichtspunkten. Bei den Anteilen an Investmentvermögen wurden zum einen ETFs erworben, um ganze Märkte abzubilden, zum anderen auch aktiv gemanagte Fonds mit langjährig erfolgreichem Investmentansatz, mit denen wir bestimmte Branchen oder Marktsegmente abbilden.

Der Baustein der verzinslichen Anlagen wurde im Wesentlichen über Unternehmensanleihen dargestellt, mittels Zielfonds werden besondere Teilbereiche des Rentenmarkts abgedeckt.

Das Veräußerungsergebnis ist negativ. Die aus Anlagen in Aktien und Anteilen an Investmentvermögen erzielten Nettogewinne - insbesondere bei US-amerikanischen Aktien - konnten auf Grund steigender Kurse an den entsprechenden Märkten realisiert werden.

Der Fonds erzielte im Berichtszeitraum eine Performance von 16,45 %. In der Performance spiegelt sich die positive Entwicklung der relevanten Märkte wider. Die Berechnung erfolgt gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI. Wir weisen darauf hin, dass historische Daten zu Wertentwicklungen des Fonds keine Prognose auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zulassen.

3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum war der Fonds folgenden wesentlichen Risiken ausgesetzt:

Zins- und Spread-Änderungsrisiken

Der Fonds war Marktpreisrisiken ausgesetzt. Anhand der Restlaufzeiten lässt sich der Einfluss einer Marktzensänderung auf das Portfolio abschätzen. Je niedriger die Restlaufzeit des Portfolios, desto geringer ist die negative Wirkung auf die Rentenkurse bei einem Zinsanstieg.

Aufgrund der mittelfristigen Fälligkeitenstruktur der im Fonds befindlichen Anleihen sowie der von uns als wahrscheinlich erachteten vorzeitigen Kündigung diverser Titel durch die Emittenten wird das Zinsänderungsrisiko insgesamt als eher gering eingestuft.

Währungsrisiken

Neben Anlagen in EUR bestanden noch nennenswerte Fremdwährungspositionen in USD, NOK und CHF. Daneben tätigen auch die gehaltenen Investmentfonds Anlagen in Fremdwährungen. Insgesamt erachten wir die Fremdwährungspositionen als gut gestreut, so dass keine besonderen Einzelrisiken bestehen. Diese Anlagen erzielten Fremdwährungsgewinne durch eine Aufwertung der Währungen gegenüber dem EUR.

Sonstige Marktpreisrisiken

Der MPF True Value war entsprechend seinem Anlagekonzept auch am Aktienmarkt angelegt und damit den entsprechenden Marktpreisrisiken am Aktienmarkt ausgesetzt.

Operationelle Risiken

Operationelle Risiken werden als die Gefahr von Verlusten definiert, welche infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen, Systemen bzw. als Folge von externen Ereignissen eintreten, einschließlich Rechtsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Gesellschaft eine unabhängige Compliance-Funktion eingerichtet, die darauf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit der seitens der Gesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben eingerichteten Maßnahmen und Verfahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanter Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Ausgelagerte Bereiche sind in die Überwachung einbezogen. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

Liquiditätsrisiken

Für das Sondervermögen tätigen wir nur Anlagen auf Märkten, für die aufgrund der Größe und der hohen Zahl von Marktteilnehmern davon auszugehen ist, dass Wertpapiere jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Im Berichtszeitraum war keine Einschränkung der Liquidität festzustellen.

Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Grundlage unserer Beurteilung der Bonität der gehaltenen Anleihen sind interne Bewertungen und Analysen unter Hinzuziehung externer Ratings. Auf dieser Basis stufen wir das Bonitäts- und Adressenausfallrisiko insgesamt als gering ein.

4. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Mit Wirkung zum Ende des Geschäftsjahres wurde die Verwaltung des MPF True Value auf unsere Schwestergesellschaft WARBURG INVEST AG, Hannover, übertra-

gen. Weitere im Berichtszeitraum für das Investmentvermögen eingetretene wesentliche Ereignisse sind im Anhang bei den Angaben zu den wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB angegeben.

MPF True Value

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 1. November 2020 bis 31. Oktober 2021

EUR

I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (nach Körperschaftsteuer)		33.672,50
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		71.672,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		9.473,96
4. Zinsen aus Wertpapieren ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		68.721,27
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		7,61
6. Erträge aus Investmentanteilen		49.964,01
7. Abzug ausländischer Quellensteuer		-24.151,97
8. Sonstige Erträge		3.523,25
davon Bestandsprovisionen	1.932,14	
davon Quellensteuer-Erstattung	1.591,07	
Summe der Erträge		212.882,63
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-19,46
2. Verwaltungsvergütung		-90.158,03
davon Managementvergütung	-59.175,16	
3. Verwahrstellenvergütung		-4.986,76
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-7.970,89
5. Sonstige Aufwendungen		-5.020,93
davon Fremde Depotgebühren	-1.704,42	
davon Verwahrtgelt	-1.471,28	
davon BaFin Gebühren	-1.655,00	
Summe der Aufwendungen		-108.156,07
III. Ordentlicher Nettoertrag		104.726,56
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		398.573,35
2. Realisierte Verluste		-417.405,90
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-18.832,55
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		85.894,01
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne		1.303.032,38
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste		773.574,32
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		2.076.606,70
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		2.162.500,71

MPF True Value

Entwicklung des Sondervermögens

EUR

I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		13.148.629,59
1.	Ausschüttung für das Vorjahr		0,00
2.	Mittelzu-/abfluss (netto)		0,00
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilsschein-Verkäufen	0,00	
	b) Mittelabflüsse aus Anteilsschein-Rücknahmen	0,00	
3.	Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		0,00
4.	Ergebnis des Geschäftsjahres		2.162.500,71
	davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	1.303.032,38	
	davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	773.574,32	
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		15.311.130,30

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	1.260.562,48	12,357
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.174.668,47	11,515
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	85.894,01	0,842
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	1.260.562,48	12,357
1. Vortrag auf neue Rechnung	1.260.562,48	12,357
III. Gesamtausschüttung und Steuerabzug	0,00	0,000
1. Endausschüttung	0,00	0,000

Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilswert	
31.10.2021	EUR	15.311.130,30	EUR	150,09
31.10.2020	EUR	13.148.629,59	EUR	128,90
31.10.2019	EUR	13.993.334,12	EUR	136,17
31.10.2018	EUR	12.957.294,58	EUR	126,09

MPF True Value

Vermögensübersicht zum 31. Oktober 2021

		Wirtschaftliche Gewichtung	Geographische Gewichtung		
I.	Vermögensgegenstände	100,11 %		100,11 %	
1.	Aktien	Herstellung industrieller Grundstoffe und Halbfabrikate	6,36 %	USA	12,21 %
		Finanzsektor	5,81 %	Bundesrepublik Deutschland	7,17 %
		Handel und Dienstleistung	5,51 %	Schweiz	5,27 %
		Industrielle Produktion inc. Bauindustrie	2,82 %	Grossbritannien und Nordirland	1,44 %
		Ernährung und Produktion von Konsumgütern	2,38 %	Irland	1,02 %
		sonstige	4,79 %	sonstige	0,55 %
		gesamt	27,66 %	gesamt	27,66 %
2.	Anleihen	Staaten, Länder und Gemeinden	6,62 %	USA	11,18 %
		Finanzsektor	5,27 %	Europäische Investitionsbank (EIB) - Luxemburg	2,69 %
		Herstellung industrieller Grundstoffe und Halbfabrikate	5,22 %	Bundesrepublik Deutschland	2,64 %
		Handel und Dienstleistung	2,64 %	Canada	1,26 %
				Jersey	1,01 %
				sonstige	0,97 %
		gesamt	19,75 %	gesamt	19,75 %
3.	sonstige Wertpapiere	Indezertifikate auf Edelmetalle /-Indizes	3,24 %	Bundesrepublik Deutschland	3,24 %
		Ernährung und Produktion von Konsumgütern	1,33 %	Schweiz	2,65 %
		Gesundheits- und Pflegewesen	1,32 %		
		gesamt	5,89 %	gesamt	5,89 %
4.	Wertpapier-Investmentanteile		44,24 %		44,24 %
5.	Derivate		-0,02 %		-0,02 %
6.	Bankguthaben/Geldmarktfonds		2,43 %		2,43 %
7.	sonstige Vermögensgegenstände		0,15 %		0,15 %
II.	Verbindlichkeiten	-0,11 %		-0,11 %	
III.	Fondsvermögen	100,00 %		100,00 %	

Die Angabe der wirtschaftlichen und geographischen Gewichtung entfällt, sofern nicht angegeben.

Durch Rundungen bei der Berechnung des Prozentanteils am Nettoinventarwert können geringe Rundungsdifferenzen entstanden sein.

MPF True Value

Vermögensaufstellung im Detail

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.10.2021	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Wertpapiervermögen					14.610.032,70	95,42	
Börsengehandelte Wertpapiere					8.161.258,37	53,30	
Aktien							
ABB Ltd. CH0012221716	STK	6.000	0 1.000	CHF	30,2900	170.960,91	1,12
Allianz SE DE0008404005	STK	600	0 0	EUR	200,9500	120.570,00	0,79
Alphabet Inc. US02079K3059	STK	75	0 25	USD	2.916,9800	187.442,49	1,22
Apple Inc. US0378331005	STK	1.250	0 750	USD	152,5700	163.400,16	1,07
Archer Daniels Midland Company US0394831020	STK	3.000	0 500	USD	64,8400	166.662,38	1,09
BASF SE DE000BASF111	STK	2.500	500 1.000	EUR	62,5500	156.375,00	1,02
Bayer AG DE000BAY0017	STK	3.500	1.000 0	EUR	48,7350	170.572,50	1,11
BB Biotech AG CH0038389992	STK	2.000	0 0	CHF	80,9000	152.203,57	0,99
Berkshire Hathaway Inc. US0846707026	STK	600	0 0	USD	289,7200	148.937,15	0,97
Cisco Systems Inc. US17275R1023	STK	2.500	0 0	USD	56,2400	120.464,38	0,79
Citigroup Inc. US1729674242	STK	2.000	0 0	USD	70,8800	121.458,25	0,79
Clariant Na Sf 3 CH0012142631	STK	6.000	0 0	CHF	18,9750	107.097,50	0,70
Danone S.A. FR0000120644	STK	1.500	0 1.000	EUR	56,0400	84.060,00	0,55
Evonik Industries AG DE000EVNK013	STK	5.000	1.000 2.000	EUR	28,3700	141.850,00	0,93
Gilead Sciences Inc. US3755581036	STK	2.500	2.500 0	USD	67,3400	144.240,24	0,94
Hannover Rück SE DE0008402215	STK	750	750 0	EUR	157,8000	118.350,00	0,77
Intel Corp. US4581401001	STK	2.500	2.500 0	USD	48,0800	102.985,91	0,67
Johnson & Johnson US4781601046	STK	1.000	0 0	USD	162,8500	139.527,91	0,91
Kimberly-Clark Corp. US4943681035	STK	1.500	1.500 0	USD	130,0600	167.150,75	1,09
Medtronic PLC IE00BTN1Y115	STK	1.500	0 0	USD	121,2700	155.854,00	1,02
Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in Mün DE0008430026	STK	500	0 0	EUR	254,4000	127.200,00	0,83
Nestlé S.A. CH0038863350	STK	1.750	750 0	CHF	119,9200	197.413,10	1,29
Novartis AG CH0012005267	STK	2.500	0 0	CHF	76,5200	179.953,91	1,18
NVIDIA Corp. US67066G1040	STK	800	0 100	USD	249,4100	170.953,18	1,12
PayPal Holdings Inc. US70450Y1038	STK	500	0 250	USD	236,8300	101.456,54	0,66
Reckitt Benckiser Group PLC GB00B24CGK77	STK	1.500	1.500 0	GBP	59,4600	105.381,93	0,69
SAP SE DE0007164600	STK	1.250	250 0	EUR	126,3000	157.875,00	1,03
Siemens AG DE0007236101	STK	750	0 250	EUR	139,8400	104.880,00	0,68
Unilever PLC GB00B10RZP78	STK	2.500	2.500 0	GBP	39,0000	115.200,57	0,75

MPF True Value

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück. Anteile bzw. Währung	Bestand 31.10.2021	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Waste Management Inc. [Del.] US94106L1098	STK	1.000	500 500	USD USD	157,5000 134.944,09	0,88
Verzinsliche Wertpapiere						
0,25% US Treasury 2020/30.06.2025 US912828ZW33	USD	200.000	200.000 0	USD	97,6100 167.262,13	1,09
1,5% CDN Gov 2012/01.06.2023 CA135087A610	CAD	275.000	0 0	CAD	100,9250 192.711,95	1,26
1,5% EIB 2015/12.05.2022 XS1227593933	NOK	4.000.000	0 2.000.000	NOK	100,3410 411.273,64	2,69
1,75% US Treasury 2019/31.07.2024 US912828Y875	USD	250.000	0 0	USD	102,9500 220.515,79	1,44
2,05% AA Raiffeisen Swit UL SX5E 2018/29.01.2024 F CH0399606430	EUR	150.000	0 0	EUR	99,2200 148.830,00	0,97
2,25% US Treasury 2019/15.04.2022 US9128286M72	USD	500.000	0 0	USD	101,0000 432.677,89	2,83
2,375% Bayer AG VRN 2015/02.04.2075 DE000A14J611	EUR	300.000	0 0	EUR	101,3000 303.900,00	1,98
2,375% Bayer AG VRN 2019/12.11.2079 XS2077670003	EUR	100.000	0 0	EUR	100,0610 100.061,00	0,65
2,4% Apple Inc. 2013/03.05.2023 US037833AK68	USD	410.000	0 0	USD	102,8510 361.298,12	2,36
3,125% Berkshire 2016/15.03.2026 US084670BS67	USD	100.000	0 0	USD	107,7980 92.360,02	0,60
3,35% Apple Inc. 2016/10.01.2024 AU3CB0237899	AUD	650.000	0 0	AUD	104,2000 437.970,84	2,86
5,75% Main Cap Fund 2006/30.06.2199 DE000A0G18M4	EUR	150.000	0 100.000	EUR	103,2500 154.875,00	1,01
Zertifikate						
Dt Börse Comm INDEXTZF Gold Unze 999,9 o.E. DE000A0S9GB0	STK	10.000	10.000 0	EUR	49,6400 496.400,00	3,24
Sonstige Beteiligungswertpapiere						
Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli AG GS AKTIE CH0010570767	STK	20	0 0	CHF	10.860,0000 204.317,76	1,33
Roche AG GS AKTIE CH0012032048	STK	600	0 0	CHF	356,8000 201.382,81	1,32
Investmentanteile					6.448.774,33	42,12
KVG-eigene Investmentanteile						
MPF Andante Inh.-Anteile DE000A0RKY11 / 0,22 %	STK	1.750	0 0	EUR	152,9500 267.662,50	1,75
MPF Crescendo Inh.-Anteile DE000A1W1MF9 / 0,22 %	STK	2.350	0 0	EUR	111,1700 261.249,50	1,71
Gruppenfremde Investmentanteile						
Bellev.Fds(L)-BB Ad.Medt.&Ser. Nam.-Anteile I EU LU0415391514 / 0,90 %	STK	400	0 100	EUR	757,5700 303.028,00	1,98
DWS Concept - Platow Inh.-Anteile LC o.N. LU1865032954 / 1,50 %	STK	300	0 0	EUR	471,8500 141.555,00	0,92
DWS Inv.-Global Agribusiness Inh.-Anteile FC LU0273147834 / 0,75 %	STK	1.330	0 0	EUR	211,1600 280.842,80	1,83
DWS Top Dividende Inh.-Anteile FD DE000DWS1VB9 / 0,70 %	STK	2.600	500 0	EUR	147,6200 383.812,00	2,51
F.Sent.Inv.Gl.U.-FS GLL.Infr. Reg. Shs VI EUR Dis IE00BFY85J84 / 0,75 %	STK	20.000	20.000 0	EUR	11,5938 231.876,00	1,51
Fidelity Fds-Asia Pacif.Opp.Fd Reg. Shs Y Acc. LU0345362361 / 0,80 %	STK	6.500	6.500 0	EUR	36,1000 234.650,00	1,53
Flossbach von Storch-Bd Oppor. Inh.-Anteile I LU0399027886 / 0,49 %	STK	1.850	0 0	EUR	146,1400 270.359,00	1,77
Invesco-Asia Consumer Demand Act.Nom. C Cap LU0334857512 / 1,00 %	STK	7.500	0 4.500	USD	22,0400 141.627,04	0,92
iSh.DJ Indust.Average U.ETF DE Inh.-Anteile ETF DE0006289390 / 0,50 %	STK	1.200	0 0	EUR	304,0500 364.860,00	2,38

MPF True Value

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.10.2021	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
iShsIV-Automation&Robot.U.ETF Reg. Shs IE00BYZK4552 / 0,40 %	STK	25.000	0 5.000	EUR 11,7980	294.950,00	1,93
L&G ETF-Hydrogen Economy Reg. Shs USD Acc. oN IE00BMYDM794 / 0,49 %	STK	14.000	14.000 0	EUR 7,4450	104.230,00	0,68
Lyxor NEW ENERGY(DR)UCITS ETF Act. au Port.Dist FR0010524777 / 0,60 %	STK	4.500	4.500 0	EUR 46,3150	208.417,50	1,36
Lyxor NYSE Arca Gold BUGS ETF Inh.-Anteile I LU0488317701 / 0,65 %	STK	6.000	6.000 0	EUR 22,0300	132.180,00	0,86
MEDICAL - MEDICAL BioHealth Inh.-Ant. EUR E o.N. LU1783158469 / 0,86 %	STK	1.500	250 0	EUR 166,9800	250.470,00	1,64
MPF Aktien Strat.Total Return Inh.-Anteile o.N. LU0330557819 / 0,23 %	STK	2.500	0 0	EUR 155,7700	389.425,00	2,54
MPF Renten Strategie Chance Inh.-Anteile o.N. LU0330568691 / 0,23 %	STK	4.500	0 890	EUR 126,5500	569.475,00	3,72
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd Act. Nom.HAI EUR LU0994700549 / 0,65 %	STK	3.000	0 0	EUR 78,6100	235.830,00	1,54
Pimco Gl I.-Gigr.I.Eoacce IE00B873BF95 / 0,49 %	STK	11.000	11.000 0	EUR 14,2800	157.080,00	1,03
Robeco C.G.F.-R.Invt G.Corp.Bds Act. Nom. LU0418691860 / 0,30 %	STK	1.000	0 0	EUR 169,4900	169.490,00	1,11
Robeco High Yield Bonds Act. Nom. Inst. IEH EUR LU0779184851 / 0,50 %	STK	2.000	0 0	EUR 104,8000	209.600,00	1,37
Schroder ISF-Asian Loc.Curr.Bd Nam.-Anteile C Ac LU0358730231 / 0,60 %	STK	1.500	1.500 0	USD 154,7478	198.879,06	1,30
Vontobel Fd.-mtx Sust.EM Lead. Act. Nom. AI Dis LU1609308298 / 0,82 %	STK	2.500	0 0	USD 141,9100	303.966,93	1,99
XAIA Cr. - XAIA Cr. Basis II Inh.-Anteile I EUR LU0462885301 / 0,80 %	STK	350	0 100	EUR 980,7400	343.259,00	2,24

MPF True Value

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.10.2021	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Derivate *)						-3.220,00	-0,02
Aktienindex-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)						-3.220,00	-0,02
Aktienindex-Terminkontrakte							
FUTURE EURO STOXX 50 DEC21 XEUR	EDT	STK	-7			-3.220,00	-0,02

*) Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.

MPF True Value

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.10.2021	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Andere Vermögensgegenstände						
Bankguthaben					371.987,38	2,43
EUR-Guthaben bei:						
Verwahrstelle	EUR	45.553,70			45.553,70	0,30
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen						
Verwahrstelle	DKK	38.168,14			5.130,47	0,03
Verwahrstelle	NOK	117.200,33			12.009,40	0,08
Guthaben in nicht EU/EWR-Währungen						
Verwahrstelle	AUD	46.123,70			29.825,54	0,19
Verwahrstelle	CAD	28.345,78			19.681,84	0,13
Verwahrstelle	CHF	62.768,20			59.045,39	0,39
Verwahrstelle	GBP	6.576,79			7.770,77	0,05
Verwahrstelle	USD	225.225,25			192.970,27	1,26
Geldmarktfonds					325.451,76	2,13
Gruppenfremde Geldmarktfonds						
Nordea 1-Norweg.Short-Te.Bd Fd Act. Nom. BP-NOK / 0,13 % LU0078812822	STK	15.000	0 12.000	NOK 211,7400	325.451,76	2,13
Sonstige Vermögensgegenstände					23.729,24	0,15
Rückforderbare Quellensteuer	EUR	1.809,87			1.809,87	0,01
Zinsansprüche	EUR	18.699,37			18.699,37	0,12
Variation Margin	EUR	3.220,00			3.220,00	0,02
Sonstige Verbindlichkeiten					-16.850,78	-0,11
Rückstellungen aus Kostenabgrenzung	EUR	-16.762,47			-16.762,47	-0,11
Zins- und Verwahrtgeltverbindlichkeiten	EUR	-88,31			-88,31	0,00
Fondsvermögen					EUR 15.311.130,30	100,00
Anteilswert					EUR 150,09	
Umlaufende Anteile					STK 102.010	

MPF True Value

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
Alibaba Group Holding Ltd. ADR US01609W1027	STK	125	500
Daimler AG DE0007100000	STK	0	1.500
Deutsche EuroShop AG DE0007480204	STK	0	8.000
Henkel AG & Co. KGaA VZ DE0006048432	STK	0	1.000
Royal Dutch Shell PLC GB00B03MLX29	STK	0	7.500
Royal Dutch Shell PLC GB00B03MLX29	STK	0	7.500
Sanofi S.A. FR0000120578	STK	0	2.500
The Coca-Cola Co. US1912161007	STK	3.000	6.000
Verzinsliche Wertpapiere			
3,75% VW Int Fin NV VRN 2014/31.12.2099 XS1048428012	EUR	0	200.000
Investmentanteile			
Gruppenfremde Investmentanteile			
SPDR S&P Glob.Div.Aristocr.ETF Reg. Shares IE00B9CQXS71 / 0,45 %	STK	0	6.000
Anteile an Immobilien-Sondervermögen			
Gruppenfremde Immobilienfondsanteile			
AXA Immoselect Inh.-Anteile DE0009846451 / 0,60 %	STK	0	2.000
Degi Europa Inh.-Anteile DE0009807800 / 0,65 %	STK	0	3.000

MPF True Value

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Derivate

Gattungsbezeichnung

Volumen in 1.000

Terminkontrakte

Wertpapier-Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Verkaufte Kontrakte

FUTURE EURO STOXX 50 JUN21 XEUR	EUR	265
FUTURE EURO STOXX 50 MAR21 XEUR	EUR	248
FUTURE EURO STOXX 50 SEP21 XEUR	EUR	289

Anhang zum geprüften Jahresbericht per 31. Oktober 2021

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

- Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft.
- Wertpapiere und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind, werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Kursen bewertet.
- Die Bewertung von verzinslichen Wertpapieren, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.
- Sonstige Wertpapiere und Derivate, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten bewertet.
- Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern keine anderen Angaben unterhalb der Vermögensaufstellung erfolgen.
- Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.
- Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten werden zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Erläuterungen zur Vermögensaufstellung

- Die Anzahl der umlaufenden Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes und der Anteilswert sind unterhalb der Vermögensaufstellung angegeben.
- Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Inländische Vermögenswerte	Kurse per 28. Oktober 2021
Alle anderen Vermögenswerte	Kurse per 28. Oktober 2021
Devisen	Kurse per 29. Oktober 2021

- Auf von der Fondswährung abweichend lautende Vermögensgegenstände werden zu dem unter Zugrundelegung des Morning-Fixings der Reuters AG um 10.00 Uhr ermittelten Devisenkurses der Währung in EUR taggleich umgerechnet.

Australischer Dollar	1 EUR	= AUD	1,546450
Britische Pfund	1 EUR	= GBP	0,846350
Dänische Krone	1 EUR	= DKK	7,439500
Kanadischer Dollar	1 EUR	= CAD	1,440200
Norwegische Krone	1 EUR	= NOK	9,759050
Schweizer Franken	1 EUR	= CHF	1,063050
US-Dollar	1 EUR	= USD	1,167150

- Kapitalmaßnahmen:

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

- Marktschlüssel von Terminbörsen:

EDT EUREX

Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung

- Die Aufgliederung wesentlicher sonstiger Erträge und sonstiger Aufwendungen erfolgt im Rahmen der Ertrags- und Aufwandsrechnung.
- Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben und Informationen zum Risikoprofil gem. § 300 KAGB

- Angaben zu schwer liquidierbaren Vermögensgegenständen gem. § 300 Abs. 1 Nr. 1 KAGB:
Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regeln gelten: 0 %
- Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB:
Im Berichtszeitraum wurden keine Änderungen im Liquiditätsmanagement vorgenommen.
- Angaben zum aktuellen Risikoprofil gem. § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB:
Die Wertentwicklung des Investmentvermögens wird insbesondere von den nachfolgend genannten Risiken beeinflusst.

Zum Berichtsstichtag wurden diese Risiken wie aufgeführt bewertet:

a) Marktpreisrisiko

- DV01: -475,39 EUR

Definition: Die Zinssensitivität DV01 ist die Marktwertveränderung des Investmentvermögens bei einem parallelen Zinsshift aller Zinskurven um plus einen Basispunkt. Einbezogen sind auch Renten-Zielfonds.

- CS01: -645,89 EUR

Definition: Die Spreadsensitivität CS01 ist die Marktwertveränderung des Investmentvermögens bei einem parallelen Spread-Shift aller Credit-Spread-Kurven um plus einen Basispunkt.

- Net Equity Delta: 112.269,83 EUR

Definition: Die Sensitivität Net Equity Delta ist die Marktwertveränderung des Investmentvermögens bei einem Aktienkursshift aller Aktien um plus ein Prozent. Einbezogen sind auch Zielfonds (ohne Renten-Zielfonds).

- Net FX Delta: 70.850,25 EUR

Definition: Die Sensitivität Net FX Delta ist die Marktwertveränderung des Investmentvermögens bei einem Wechselkursshift aller FX-Positionen um plus ein Prozent.

Das gesetzliche Limit für das Marktpreisrisiko (200%) wurde im Berichtszeitraum nicht überschritten.

b) Kontrahentenrisiko

Die Angaben zu einem am Berichtsstichtag eventuell bestehenden Kontrahentenrisiko aus OTC-Derivaten sind im Abschnitt zu den Angaben nach der DerivateV aufgeführt.

c) Liquiditätsrisiko

Prozentualer Anteil des Investmentvermögens, der innerhalb folgender Zeitspannen marktschonend und zu fairen Marktpreisen liquidiert werden kann:

- bis zu einem Tag	96,29 %
- 2 bis 7 Tage	1,54 %
- 8 bis 30 Tage	0,00 %
- 31 bis 90 Tage	0,00 %
- 91 bis 180 Tage	0,05 %
- 181 bis 365 Tage	0,00 %
- mehr als 365 Tage	2,12 %

d) Risikomanagementsysteme

Das Risikomanagement wird auf der Basis interner Grundsätze durchgeführt. Diese beschreiben die grundlegenden Controllingprozesse wie die Identifikation, Erfassung, Messung und Steuerung der Risiken. Darüber hinaus beinhalten sie alle aufsichtsrechtlichen Vorgaben und berücksichtigen individuelle Besonderheiten.

Die Risikocontrolling-Funktion ist dauerhaft eingerichtet und von den operativen Bereichen hierarchisch und funktionell unabhängig. Diese Funktionstrennung ist bis einschließlich zur Ebene der Geschäftsleitung der Gesellschaft sichergestellt. Die Risiko-Controller haben Zugang zu den für sie relevanten Informationen und die notwendige Autorität, um ihre Aufgaben zu erfüllen. Die Risikocontrolling-Funktion selbst wird von der internen Revision geprüft.

Das Risikomanagementsystem umfasst für die Investmentvermögen die bewertungstägliche Messung des Markt-, Liquiditäts- und Adressenausfallrisikos sowie die Ermittlung des Leverages. Darüber hinaus überwacht die Risikocontrolling-Funktion die operationellen Risiken.

Die Markttrisikomessung quantifiziert das Verlustrisiko aufgrund ungünstiger Marktentwicklungen. Die Messung erfolgt anhand des Value-at-Risk, der auf Basis des Historische-Simulation-Ansatzes berechnet wird (s. hierzu weiter unten den Abschnitt Angaben nach der Derivateverordnung).

Bei der Liquiditätsrisikomessung wird die Liquidität aller Positionen auf Basis von Handels- und Stammdateninformationen individuell gemessen. Die berechnete Liquidität wird dem individuellen Liquiditätsbedarf des Investmentvermögens gegenübergestellt.

Das Adressenausfallrisiko setzt sich aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken zusammen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Gefahr einer Bonitätsverschlechterung eines Emittenten bis hin zum Ausfall. Das Kontrahentenrisiko besteht darin, dass ein Vertragspartner seine Verpflichtungen bei der Abwicklung eines Geschäfts eventuell nicht erfüllt. Zur Messung des Adressenausfallrisikos werden die Bonitäten intern beurteilt. Dabei können externe Bonitätsbeurteilungen unterstützen.

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, welche infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen, Systemen bzw. als Folge von externen Ereignissen eintreten. Diese Definition schließt die jeweiligen Rechtsrisiken ein. Das Risikomanagement der operationellen Risiken erfolgt auf Ebene der Gesellschaft. Mögliche Interdependenzen zwischen der Ebene der Gesellschaft und der Investmentvermögen werden dabei berücksichtigt.

MPF True Value

Stresstests und Szenarioanalysen sowie periodische Rückvergleiche (Backtesting) sind ebenfalls Bestandteil des Risikomanagementsystems. Die Stresstests unterstützen dabei, die mit den einzelnen Anlagepositionen des Investmentvermögens verbundenen Risiken sowie deren jeweilige Wirkung auf das Gesamtrisikoprofil zu erfassen, zu messen, zu steuern und zu überwachen. Das Backtesting wird zur Gütemessung des Risikomessmodells genutzt.

- Angaben zu Änderungen des maximalen Leverages gem. § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB:

Im Berichtszeitraum wurden keine Änderungen des maximalen Umfangs des Leverages vorgenommen.

- Angaben zur Gesamthöhe des Leverages gem. § 300 Abs. 2 Nr. 2 KAGB:

Im Berichtszeitraum vom 1. November 2020 bis zum 31. Oktober 2021 betrug die Gesamthöhe des Leverage:

Erwartetes Höchstmaß des Leverage nach Brutto-Methode:	2,50
Durchschnittlicher Umfang des Leverage nach Brutto-Methode:	1,01
Maximaler Umfang des Leverage nach Brutto-Methode:	1,03
Minimaler Umfang des Leverage nach Brutto-Methode:	0,99
Erwartetes Höchstmaß des Leverage nach Commitment-Methode:	2,50
Durchschnittlicher Umfang des Leverage nach Commitment-Methode:	1,01
Maximaler Umfang des Leverage nach Commitment-Methode:	1,03
Minimaler Umfang des Leverage nach Commitment-Methode:	0,99

Leverage bezeichnet jede Methode, mit der die Gesellschaft den Investitionsgrad des Fonds erhöht. Für die Angabe des Umfangs des Leverage wird das Anlagevolumen (einschl. des anzurechnenden Wertes der Derivate) auf die Höhe des Fondsvermögens bezogen. Bei Ermittlung des Umfangs des Leverage nach der Commitmentmethode werden getätigte Absicherungsgeschäfte bei Erfüllung gewisser Bedingungen verrechnet bzw. angerechnet. Bei Anwendung der Bruttomethode werden Derivate unabhängig vom Vorzeichen hingegen addiert (Brutto-Anrechnung). Der Umfang des Leverage nach der Bruttomethode ist mithin kein Indikator über den Risikogehalt des Investmentvermögens.

Angaben nach der Derivateverordnung

- Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens seit dem 25. Juni 2021:

MSCI World (NR) USD in EUR	50,00 %
ICE BofAML EMU Governments (TR) EUR	40,00 %
MSCI Emerging Markets (PR) USD	10,00 %

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens bis zum 24. Juni 2021:

MSCI All Country World (NR) USD in EUR (Aktienindex)	60,00 %
JP Morgan EMU Gov All Mat. (TR) EUR (Rentenindex)	40,00 %

- Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko:

Kleinster potenzieller Risikobetrag	2,652368 %
Größter potenzieller Risikobetrag	12,344821 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	6,275462 %

Unter dem potenziellen Risikobetrag für das Marktrisiko im Sinne des qualifizierten Ansatzes der Derivateverordnung versteht man das Risiko, das sich aus einer statistisch sehr ungünstigen Entwicklung von Marktparametern für das Investmentvermögen ergibt. Die Messung erfolgt anhand des Value-at-Risk (VaR), d. h. dem potenziellen Verlust, der innerhalb eines gegebenen Zeitraums mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird. Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1. November 2020 bis 31. Oktober 2021 auf der Basis des Historische-Simulation-Ansatzes mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Der potenzielle Marktrisikobetrag des Investmentvermögens ist limitiert auf das Zweifache des potenziellen Marktrisikobetrags des derivatfreien Vergleichsvermögens.

- Angaben zu Derivaten und Wertpapier-Finanzierungsgeschäften gem. § 37 Abs. 1 und 2 DerivateV:
 - Die Angaben gem. § 37 Abs. 1 DerivateV entfallen, da zum Geschäftsjahresende keine entsprechenden Geschäfte offen waren.
 - Die Angaben gem. § 37 Abs. 2 DerivateV entfallen, da im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte getätigt wurden.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

- Gesamtkostenquote (synthetisch) 1,15 %

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Da das Sondervermögen mehr als 10% seiner Vermögenswerte in andere Investmentvermögen („Zielfonds“) anlegen kann, fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der TER anteilig berücksichtigt werden. Die Berechnungsweise entspricht der gemäß der CESR Guideline 10-674 in Verbindung mit der EU-Verordnung 583/2010 empfohlenen Methode.

- Die Beträge der Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge im Zeitraum vom 01.11.2020 bis 31.10.2021 für den Erwerb und die Rücknahme von Anteilen an Zielfonds betragen:

Ausgabeaufschläge	0,00 EUR
Rücknahmeabschläge	0,00 EUR

- Die Verwaltungsvergütungssätze für die am Berichtstag im Bestand befindlichen Sondervermögen und die Sondervermögen, die im Berichtszeitraum ge- und verkauft wurden, sind in der Vermögensaufstellung bzw. der Auflistung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, aufgeführt. Das Zeichen „+“ bedeutet, dass ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Die Angaben zu den Vergütungssätzen wurden Wertpapierinformationssystemen wie WM Datenservice und anderen Wertpapierinformationssystemen wie Morning Star und Onvista entnommen.

- Transaktionskosten 4.369,36 EUR

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens)

- Anteile von Investmentfonds der WARBURG INVEST werden i.d.R. unter Einschaltung Dritter, d.h. von Banken, Finanzdienstleistern, Maklern und anderen befugten dritten Personen erworben. Der Zusammenarbeit mit diesen Dritten liegt zumeist eine vertragliche Vereinbarung zugrunde, die festlegt, dass die WARBURG INVEST den Dritten für die Vermittlung der Fondsanteile eine bestandsabhängige Vergütung zahlt und den Dritten der Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise zusteht. Die bestandsabhängige Vergütung zahlt die WARBURG INVEST aus den ihr zustehenden Verwaltungsvergütungen, d.h. aus ihrem eigenen Vermögen.

- Im Geschäftsjahr vom 01.11.2020 bis 31.10.2021 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft WARBURG INVEST für das Sondervermögen keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen.

Angaben zur SFTR Verordnung 2015/2365

Die Angaben gem. SFTR Verordnung 2015/2365 entfallen, da im Berichtszeitraum keine Geschäfte im Sinne dieser Verordnung getätigt wurden.

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

- Wesentliche Änderungen der im Verkaufsprospekt aufgeführten Informationen in der Berichtsperiode ergaben sich gemäß nachfolgender Darstellung:

1. Gesellschaft	s.u.
2. Verwahrstelle	keine Änderungen
3. Abschlussprüfer	keine Änderungen
4. Allgemeine und Besondere Anlagebedingungen	s.u.
5. Anlagestrategie und -ziel	keine Änderungen
6. Anlagegrundsätze	keine Änderungen
7. Risikoprofil	s.u.
8. Kosten	keine Änderungen
9. Auslagerungen	keine Änderungen
10. Bewertungsverfahren	keine Änderungen
11. Vereinbarungen, die die Verwahrstelle getroffen hat, um sich vertraglich von der Haftung gem. § 88 Abs. 4 KAGB freizustellen	keine Änderungen
12. Sonstige Sachverhalte, die den AIF betreffen	s.u.

zu 1) Übertragung der Verwaltung des Sondervermögens mit Wirkung nach Ablauf des 31. Oktober 2021 auf die WARBURG INVEST AG, Hannover.

zu 4) Änderung der Besonderen Anlagebedingungen mit Wirkung zum 13. November 2020: Die Änderungen umfassen die Angleichung der in § 2 Absatz 1 der BABen genannten investmentsteuerlichen Anlagegrenze an die neue, mit der BaFin abgestimmte Musterformulierung.

zu 7) Mit Wirkung zum 1. Januar 2021 wurde der Risikoindikator SRRI von bisher 4 auf 5 gesetzt.

zu 12) Aufnahme von Nachhaltigkeitsrisiken im Verkaufsprospekt im Sinne der Offenlegungsverordnung zum 1. Juni 2021.

Hinweis an die Anleger

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Anzahl Mitarbeiter: 33 (inkl. Geschäftsleiter)		Stand:	31.12.2020
Geschäftsjahr: 01.01.2020 – 31.12.2020	EUR	EUR	EUR
	Fixe Vergütung	Variable Vergütung	Gesamt Vergütung*
Gesamtsumme der gezahlten Mitarbeitervergütung im abgelaufenen Geschäftsjahr	3.278.956,70	672.750,00	3.951.706,70
Vergütungen an Geschäftsleiter, Risikoträger, Mitarbeiter mit Kontrollfunktion und Mitarbeiter in derselben Einkommensstufe			1.636.571,91
davon Geschäftsleiter			745.349,45
davon andere Risikoträger			532.912,55
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion			358.309,91
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe			0,00
*Von den Investmentvermögen wurden keine direkten Zahlungen an Mitarbeiter geleistet.			

Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft

WARBURG INVEST unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die WARBURG INVEST in Vergütungsgrundsätzen geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen.

WARBURG INVEST Kapitalverwaltungsgesellschaft ist von der Größenordnung eine kleinere Kapitalverwaltungsgesellschaft und weist hinsichtlich der internen Organisation sowie der Art und des Umfangs der verwalteten Investmentvermögen und getätigten Wertpapiergeschäfte eine geringe Komplexität auf. Die Einschätzung der geringen Komplexität im Bereich der internen Organisation beruht auf dem Sachverhalt, dass WARBURG INVEST eine klassische interne Organisationsstruktur einer Kapitalverwaltungsgesellschaft aufweist mit den beiden Hauptfunktionen Portfoliomanagement und Risikocontrolling. In Bezug auf die verwalteten Investmentvermögen und die getätigten Wertpapiergeschäfte ist eine geringe Komplexität der WARBURG INVEST gegeben, weil es sich in der weit überwiegenden Anzahl der verwalteten Investmentvermögen um OGAW oder um Spezial – AIF mit festen Anlagebedingungen handelt, deren Anlagebedingungen sich stark an die Rahmenbedingungen zu OGAW anlehnen. Sowohl die vorgenannten Typen von Investmentvermögen als auch die anderen Typen (Gemischte Investmentvermögen, Sonstige Investmentvermögen) sowie die Finanzportfolioverwaltungsmandate investieren dabei in klassische Vermögensgegenstände und damit aktuell nicht in Vermögensgegenstände mit nennenswerter komplexer Struktur.

Die Vergütungsgrundsätze gelten für alle Mitarbeiter und Geschäftsführer der Gesellschaft. Durch das Vergütungssystem sollen keine Anreize geschaffen werden, übermäßige Risiken auf Ebene der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate oder auf Gesellschaftsebene einzugehen. Vielmehr soll eine Kontrollierbarkeit der operationalen Risikokomponenten verbunden mit festgelegten Zuständigkeiten erreicht werden.

Die Geschäftsführung der WARBURG INVEST legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft diese regelmäßig und ist für deren Umsetzung sowie gegebenenfalls notwendige Anpassungen verantwortlich. Der Aufsichtsrat der WARBURG INVEST beaufsichtigt die Geschäftsführung bei der Umsetzung und stellt sicher, dass die Vergütungsgrundsätze mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar sind. Weiterhin stellt der Aufsichtsrat sicher, dass bei der Gestaltung und der Umsetzung der Vergütungsgrundsätze und -praxis die Corporate-Governance-Grundsätze und -strukturen der WARBURG INVEST eingehalten werden.

Angaben zur Höhe der Vergütung

Ein Teil der Mitarbeiter der WARBURG INVEST erhält eine Vergütung in entsprechender Anwendung des Gehaltstarifvertrags für das private Bankgewerbe. Alle anderen Mitarbeiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte feste Vergütung. Neben der festen Vergütung können Mitarbeitern variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden. Diese werden von der Geschäftsführung nach Ermessen festgelegt.

Die Vergütungen von Geschäftsleitern der WARBURG INVEST richten sich nach den jeweils geltenden vertraglichen Vereinbarungen. Die Geschäftsleiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte fixe Vergütung, außerdem können ihnen variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden, die nach Ermessen vom Aufsichtsrat festgelegt werden.

Der Gewährung einer erfolgsabhängigen Vergütung liegt insgesamt eine Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters, seiner Abteilung als auch des Gesamtergebnisses der Gesellschaft zugrunde. Bei der Bewertung der individuellen Leistung werden finanzielle wie auch nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt. Variable Vergütungselemente sind nicht an die Wertentwicklung der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate gekoppelt. Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes ausschließlich monetär und nicht verzögert. Grundsätzlich beträgt die variable Vergütung nicht mehr als 40 % der fixen Vergütung für einen Mitarbeiter.

Vergütungsbericht und jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Geschäftsführung erstellt jährlich einen Vergütungsbericht in Zusammenarbeit mit dem Personalbereich, dem Leiter des Risiko Controllings und dem Chief Compliance Officer. Auf Basis des Vergütungsberichtes überprüft der Aufsichtsrat jährlich die Umsetzung und ggf. Aktualisierung der Vergütungsgrundsätze. Besonderes Augenmerk legt der Aufsichtsrat dabei auf die Einhaltung eines angemessenen Verhältnisses zwischen dem Anteil der festen Vergütung und dem flexiblen Anteil.

Zusätzlich führt die Interne Revision der Gesellschaft eine unabhängige Prüfung der Gestaltung, der Umsetzung und der Wirkungen der Vergütungsgrundsätze der WARBURG INVEST durch.

Im Rahmen der Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Abweichungen von den festgelegten Vergütungsgrundsätzen.

Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Es haben sich gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall (Portfoliomanagement)

Die WARBURG INVEST zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Sondervermögen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens. Da das Auslagerungsunternehmen, die Michael Pintarelli Finanzdienstleistungen AG, Wuppertal, mangels gesetzlicher Verpflichtung keine Vergütungsangaben veröffentlicht hat, entfallen Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall.

Hamburg, den 7. März 2022

WARBURG INVEST
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH, Hamburg*

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens MPF True Value - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2020 bis zum 31. Oktober 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2020 bis zum 31. Oktober 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Der Aufsichtsrat der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* zur Aufstellung des Jahresberichts des Sondervermögens.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 8. März 2022

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Zemke
Wirtschaftsprüfer

Butte
Wirtschaftsprüfer



Ferdinandstraße 75 • 20095 Hamburg • Tel. +49 40 3282 - 5100
Internet: www.warburg-fonds.com • E-Mail: info@warburg-invest.com